

GI 219

Dicksiegel

- Glänzend
- Total Solid nach Prüfverfahren Deutsche Bauchemie



Produktbeschreibung:	GI 219 ist ein ungefüllter und transparent aushärtender 2-Komponenten-Reaktionskunststoff auf Polyurethanharzbasis.
Einsatzbereich:	<ul style="list-style-type: none">• Innen- und Außenbereich: z. B. Balkone, Terrassen, Laubengänge, Ausstellungsflächen hinter Schaufenstern
Anwendung:	<ul style="list-style-type: none">• Hochglänzende, kratzfeste, licht- und wetterbeständige Versiegelung mit Tiefenwirkung / hoher Transparenz für dekorative Bodenbeschichtungssysteme wie vollabgestreute Chipsbeläge, Kunstharzestriche und Steinteppiche mit rauher Oberfläche• Nicht geeignet: Für das Versiegeln von glatten und geschlossenen Oberflächen.
Eigenschaften:	<ul style="list-style-type: none">• Mittlere mechanische und hohe chemische Belastbarkeit• Hohe Abriebfestigkeit und gute Kratzbeständigkeit• Zähhart• Glänzend• Lichtecht und wetterbeständig• Durch die Versiegelung werden die Farben des Dekorbodenbelages optisch gehoben und wirken dadurch um ein Vielfaches intensiver und kräftiger.• Geringe Neigung zur Schaumbildung sowie Bildung von feinen Bläschen in dicken Schichten im Vergleich zu Standard-Polyurethanharzversiegelungen
Untergrund:	<ul style="list-style-type: none">• Steinteppiche, Kunstharzestriche oder andere rauere Oberflächen

Produktdaten/Technische Daten

Farbton:	Transparent, glänzend
Liefereinheit:	5 kg, 10 kg; weitere Gebindegrößen auf Anfrage
Haltbarkeit:	Ab Produktionsdatum 12 Monate; Lagerung in original verschlossenen Gebinden; Trocken, kühl, frostfrei
Dichte bei 23 °C / 50 % rel. LF: EN ISO 2811-2:2011	Ca. 1,2 g/cm ³
Haftzugfestigkeit: EN 1542	> Betonbruch
Shore-Härte: ISO 7619-1:2012	D > 75
Festkörper:	Ca. 100 %
Viskosität (25 °C, V03.4): EN ISO 2884-1:2006	Komponente A: 300 – 450 mPas Komponente B: 390 – 580 mPas
Mischungsverhältnis:	2 : 3 (nach Gewicht) 1 : 1,65 (nach Volumen)



UV-Beständigkeit:	Polyurethane dieser Zusammensetzung haben unter dem Einfluss von UV-Strahlung nur eine verschwindend geringe Neigung zur Farbtonveränderung und Kreidung. Aufgrund der Durchlässigkeit von Kunststoffen gegenüber UV-Strahlung muss bei lichtstabilen Beschichtungssystemen auch die sichtbare farbige Systemkomponente diese Eigenschaft besitzen.
--------------------------	---

Chemikalienbeständigkeit:	Vollständig ausgehärtet beständig gegen: Wasser, See- und Abwasser, zahlreiche Laugen, verdünnte Säuren, Salzlösungen, Mineralöle, Schmier- und Treibstoffe, Vielzahl von Lösemitteln (Farbtonveränderungen möglich) Nicht beständig gegen: Alkohole Wir empfehlen eigene Tests vorab durchzuführen.
----------------------------------	--

Verarbeitungsdaten:

Materialverbrauch:	300 – 600 g/m ² Die angegebenen Werte sind abhängig von Verarbeitung, Untergrund und dienen nur zur Orientierung.
Verarbeitungszeiten (bei 50 % rel. LF):	20 – 25 Minuten (30 °C) 40 – 50 Minuten (20 °C) 80 – 100 Minuten (10 °C)
Aushärtung (volle mechanische Belastbarkeit bei 50 % rel. LF):	3 Tage (30 °C) 7 Tage (20 °C) 10 Tage (10 °C)
Verarbeitungstemperatur:	10 – 30 °C

Verarbeitung:

Untergrundvorbereitung:	<ul style="list-style-type: none">• Untergrund muss trocken, griffig, sauber, tragfähig und frei von trennenden Substanzen wie Fetten, Ölen etc. sein.• Die Versiegelung erfolgt innerhalb der Überarbeitungszeit auf vollabgestreute Chipsbeläge, Kunstharzestriche und Steinteppiche mit rauer Oberfläche.
Werkzeug:	<ul style="list-style-type: none">• Gummischieber, kurz- oder mittelflorige Walze
Anmischen:	<ul style="list-style-type: none">• Härterkomponente komplett in die Harzkomponente fließen lassen.• Mit einem langsam drehenden Rührwerk (Empfehlung: Doppelrührwerk mit gegenlaufenden Rührwellen) intensiv mischen.• In ein anderes Gefäß umtopfen und nochmals gründlich durchmischen.• Vor dem Auftrag auf das Substrat muss eine gleichmäßige, schlieren-freie Beschichtungsmasse vorliegen.• GI 219 ist fertig formuliert und darf nicht gefüllt oder verdünnt werden.
Applikation:	<ul style="list-style-type: none">• Das Produkt wird auf die vorbereitete Fläche gegossen, mit einem Gummischieber aufgetragen und mit kurz- oder mittelflorigen Walzen gleichmäßig im Kreuzgang verteilt.• Bei größeren Flächen ist darauf zu achten, dass rechtzeitig angearbeitet werden muss, um Farbunterschiede und Ansatzspuren zu minimieren.



Verarbeitungsbedingungen:

- Die Material-, Luft- und Bodentemperaturen müssen sich während der gesamten Verlegungs- und Aushärtungszeit zwischen 10 °C und 30 °C befinden.
 - Untergrundtemperatur muss 3 °C oberhalb der Taupunkttemperatur sein.
 - Die relative Luftfeuchtigkeit darf 80 % nicht übersteigen. Die Applikation sollte bei konstanter oder fallender Temperatur erfolgen, um Blasenbildung durch Ausdehnung von Luft im Untergrund zu vermeiden. Auf gute Durchlüftung nach der Applikation und während der Erhärtung ist zu achten. Die Fläche muss während der gesamten Erhärtungsphase vor dem direkten Kontakt mit Wasser geschützt sein.
-

Weitere Informationen:

CE-Kennzeichnung:	DIN EN 13813: 2002 DIN EN 1504-2: 2004
Sichere Handhabung:	Das Produkt ist nur für gewerbliche Verwender zugelassen. Merkblatt M044, Herstellung und Verarbeitung von Polyurethane/ Isocyanate. (Hrsg.: Berufsgenossenschaft der Chemischen Industrie). Beachten sie auch die aktuell gültigen Sicherheitsdatenblätter.
VOC-Gehalt:	VOC-Richtlinie 2004/42/EG: Kategorie IIA/j Typ Ib < 500 g/l VOC
Entsorgung:	Entsorgung unter Hinzuziehung eines Entsorgungsfachbetriebes unter Berücksichtigung der aktuellen Sicherheitsdatenblätter.
GISCODE:	PU 10

Datenbasis:

Die Ermittlung sämtlicher angegebenen Daten und Verarbeitungshinweise beruht auf Labortests. In der Praxis gemessene Werte können aufgrund von Einflüssen außerhalb unseres Einflussbereiches davon abweichen.

Rechtsgrundlage:

Die gemachten Angaben sowie die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, bei sachgerechter Lagerung und Anwendung. Aufgrund unterschiedlicher Materialien, Untergründe und von der Norm abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder einer Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgsversprechenden Beurteilung erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Diese erhalten Sie auf www.gremmler.de. Es gilt das jeweils neueste technische Merkblatt.